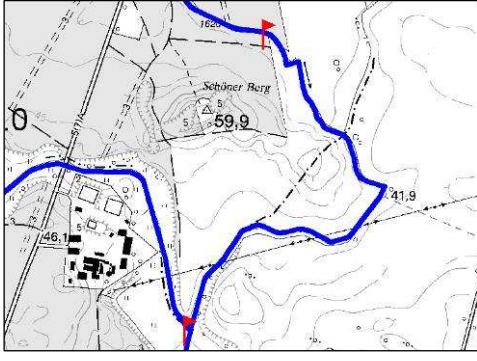

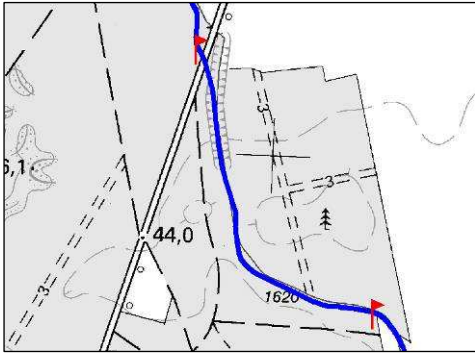

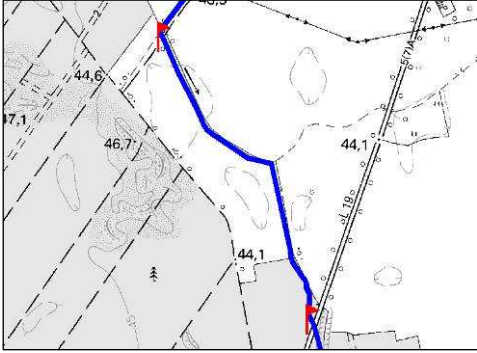

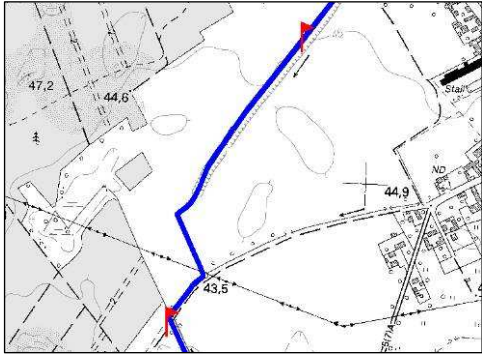

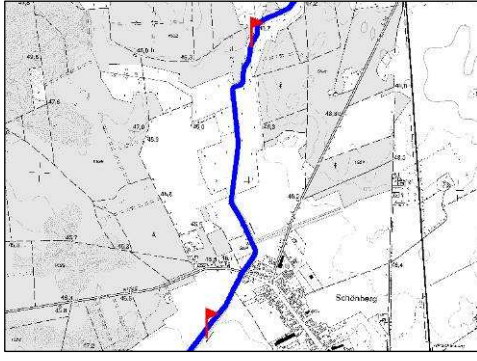



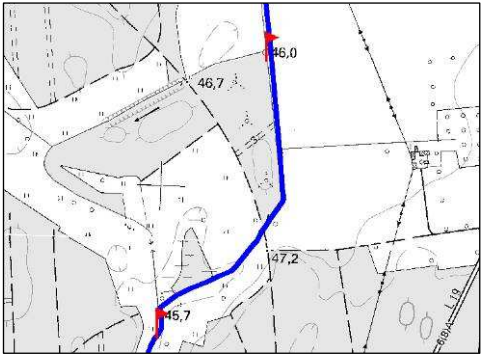

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 1+105</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einmündung in den Königsgraben (OWK DE58846_488) bis Stützschwelle nördlich Schöner Berg				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	künstlichtief ausgebautes Gewässer				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelen, angrenzende Nutzung teilweise Acker und Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Förderung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M01). Außerdem sollen zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit zwei Durchlässe mit Sediment erneuert werden (M02). Zur Verbesserung des Wasserrückhaltes soll eine Stauanlage (BW01) als Sohlgleite und fünf weitere Stauanlagen (BW02 und BW04 bis BW07) als Stützswellen umgebaut werden (M03).				

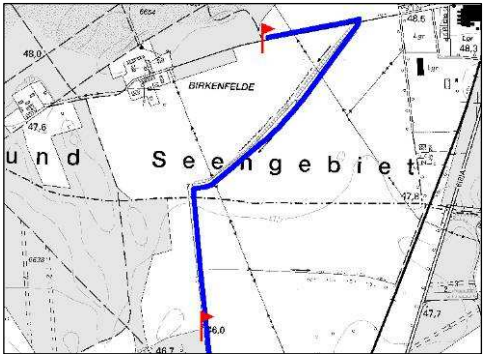

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+105 bis 1+590</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Stützschwelle nördlich Schöner Berg bis Auslauf Rohrdurchlass für Landstraße 19				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwellen, angrenzende Nutzung teilweise Acker und Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– Waldflächen angrenzend				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	– Förderung des Wasserrückhaltes				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Zur Verbesserung des Wasserrückhaltes soll eine Stauanlage (BW09) als Sohlgleite oder Stützschwelle umgebaut werden (M04).				

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 1+590 und 2+250</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Auslauf Rohrdurchlass für Landstraße 19 bis Auslauf Rohrdurchlass südwestlich Schönberg				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	eingeschränkt	
	Defizite	-2	-3	-1	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelen, angrenzende Nutzung teilweise Acker und Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesstraße L19</li> <li>- angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>- Förderung Beschattung</li> <li>- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M05) und zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit die Erneuerung von zwei Durchlässen mit Sediment (M06).				

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P04</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 2+250 bis 3+300</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Auslauf Rohrdurchlass südwestlich Schönberg bis ca. 250 m südlich vom Ortsausgang im Westen von Schönberg				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	eingeschränkt	
Defizite	-2	-3	-1		
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelen, Acker bis an Böschungsoberkante				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Förderung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M07), der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit dienen die Erneuerung von fünf Durchlässen mit Sediment (M08). Zur Verbesserung des Wasserrückhaltes soll eine Stauanlage (BW14) als Sohlgleite oder Stützwelle umgebaut werden (M09).				

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 3+300 bis 4+550</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	südlich vom Ortsausgang im Westen von Schönberg bis Stützschwelle nördlich Schönberg				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelle, angrenzende Nutzung Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>– Förderung Beschattung</li> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Verbesserung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen (M10). Außerdem sollen zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit fünf Durchlässe mit Sediment (M11) erneuert werden. Zur Verbesserung des Wasserrückhaltes soll eine Stauanlage (BW20) als Sohlgleite oder Stützschwelle umgebaut werden (M12).				

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>		<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P06</b>		<b>Stationierung</b>	<b>km von 4+550 bis 5+240</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Stützschwelle nördlich Schönberg bis Stützschwelle südlich Lindow				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelen, angrenzende Nutzung hauptsächlich Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	– angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>– Verbesserung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Hierzu dient die Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit durch Erneuerung eines Durchlasses mit Sediment (M13). Außerdem soll zur Verbesserung des Wasserrückhaltes eine Stauanlage als Sohlgleite oder Stützschwelle umgebaut werden (M14).				

<b>Gewässername</b>	<b>Hechtgraben</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE588462_967</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE588462_967_P07</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 5+240 bis 6+669</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Stützschwelle südlich Lindow bis Grabenende in Lindow-Birkenfelde				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	AWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Stand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	AWB			
	Entwicklungstyp ökologisches Potential	Typ 14k (sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 4	ZK 5	nein	
	Defizite	-2	-3	-3	
<b>Beschreibung</b>	tief ausgebautes Gewässer, im Sommer teilweise trocken				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Strukturarmut, unpassierbare Durchlässe und Sohlgleiten/-schwelen, angrenzende Nutzung hauptsächlich Grünland (Beweidung) und daraus resultierende Nährstoffeinträge				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- asphaltierte Straße angrenzend</li> <li>- angrenzende landwirtschaftliche Flächen und Waldflächen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit</li> <li>- Verbesserung der Gewässerstrukturen und der Gewässergüte</li> <li>- Förderung des Wasserrückhaltes</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Abschnittsende (Wasserführung des Grabens nicht ausreichend, keine Maßnahmen vorgesehen)				